

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V.

VORANKÜNDIGUNG: STUDIENREISE 2027 NACH BUDAPEST

Liebe Mitglieder und Freunde der CJ Dresden,

wir möchten Sie hiermit schon jetzt darüber informieren, dass die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden auch im nächsten Jahr wieder eine Studienreise anbietet, die 2027 unter dem Titel „Jüdisches Budapest: Vergangenheit und Gegenwart“ stehen wird.

Aufgrund der klimatischen Bedingungen an unserem Reiseziel haben wir uns für einen Termin im Herbst entschieden: Das Programm vor Ort wird vom 11.-16.10.2027 stattfinden. Optional werden wir die Hin- und Rückreise mit dem Nachtzug von und nach Dresden am 10./11.10.2027 bzw. am 16./17.10.2027 anbieten. Bitte merken Sie sich diesen Termin bei Interesse gern schon einmal vor.

Unsere Vorbereitungsgruppe plant bereits ein spannendes Programm. Dabei wollen wir nicht nur die bewegte Geschichte des ungarischen Judentums kennenlernen, sondern auch einen Einblick in das heutige Leben der größten jüdischen Community Mittel- und Osteuropas gewinnen. Die Deutsche Botschaft Budapest hat zugesagt, uns ein Briefing über die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation zu geben. Auch mit einem Vertreter der Christlich-Jüdischen Gesellschaft in Ungarn wollen wir ins Gespräch kommen.

Wir werden die Anerkennung der Studienreise als Weiterbildungsveranstaltung im Sinne des Sächsischen Qualifizierungszeitgesetzes beantragen. Sollte diesem Antrag entsprochen werden, haben berufstätige Teilnehmende unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch gegenüber ihrem Arbeitgeber, für die Teilnahme an dieser Veranstaltung bis zu drei Arbeitstage bezahlt freigestellt zu werden.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Vorankündigung „Appetit“ auf die Studienreise macht. Die Ausschreibung wird voraussichtlich Ende 2026/Anfang 2027 erfolgen. Dann können Sie sich dafür anmelden. Bis dahin bitten wir Sie noch um ein wenig Geduld.

Mit besten Grüßen

Ihre
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V.

Dresden, Oktober 2026